

## zentrales Lüftungsgerät 140WACCF



## **Betriebsanleitung**

- Montage
- Bedienung
- Instandhaltung

## Inhalt

Einführung.....	3	Bedienung .....	15
Vorwort .....	3	Betrieb starten .....	15
Verwendungszweck .....	3	Betrieb beenden .....	16
Funktionsweise .....	4	Instandhaltung .....	17
Überblick .....	4	Wartungsarbeiten .....	17
erforderliches Zubehör .....	4	Filter wechseln.....	17
Sicherheitshinweise .....	5	Gerät reinigen.....	19
verwendete Symbole .....	5	Ventilatoren reinigen .....	20
körperliche Gefahren .....	5	Störungen .....	21
bei Störungen .....	5	Reparatur.....	22
Schutz des Gerätes .....	5	Ersatzteile .....	24
Transport .....	6	Fehlersuche .....	25
Lieferung .....	6	Optionen .....	26
Lagerung.....	6	Schaltplan .....	27
Verpackung.....	6	Technische Daten 140WACCF.....	28
Versand .....	6	Allgemein .....	29
Montage.....	7	Entsorgung .....	29
Maße des Gerätes .....	7	Gewährleistung.....	29
Montage vorbereiten .....	8	CE-Kennzeichnung.....	29
seitenverkehrte Montage .....	8	GS – Geprüfte Sicherheit .....	29
Einbaumontage.....	10	Anhang.....	30
Gerät aufhängen .....	11	Reparaturblatt.....	31
Anschlüsse .....	11		
Volumenströme einstellen.....	12		
Inbetriebnahme .....	14		

## Einführung

### Vorwort

Wir aus dem Hause Westaflex freuen uns, dass Sie sich für unser zentrales Lüftungsgerät 140WACCF entschieden haben.

Diese Betriebsanleitung zeigt Ihnen, wie Sie das Gerät richtig benutzen, optimal einstellen und einfache Wartungsarbeiten selbst durchführen können. Alle dafür notwendigen Informationen sind im Kapitel *Bedienung* zusammengestellt. – Für den Installateur enthält diese Betriebsanleitung weitere wichtige Kapitel zur Montage und Instandhaltung.

Bitte lesen Sie zuerst die für Sie bestimmten Kapitel dieser Betriebsanleitung vollständig und aufmerksam durch:

- Wenn Sie Benutzer des Gerätes sind: Lesen Sie die Kapitel *Einführung*, *Sicherheitshinweise*, *Transport*, *Bedienung* und *Allgemein*.
- Wenn Sie Installateur sind: Lesen Sie die vollständige Betriebsanleitung, insbesondere die Kapitel *Montage*, *Instandhaltung* und *Technische Daten 140WACCF*.

### Hinweis:

Die in den Kapiteln *Montage* und *Instandhaltung* beschriebenen Tätigkeiten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden, sofern keine abweichenden Angaben in dieser Betriebsanleitung aufgeführt sind.

### Achtung!

Firma Westaflex übernimmt keine Haftung für Schäden, die sich durch Nichtberücksichtigung der Betriebsanleitung oder unsachgemäße Arbeiten am Gerät ergeben.

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung für einen späteren Gebrauch sicher und griffbereit auf.

### Verwendungszweck

Das zentrale Lüftungsgerät 140WACCF darf nur für die kontrollierte Wohnraumlüftung verwendet werden.

### Hinweis:

Der Hersteller ist nicht haftbar für Schäden, die sich aus der nichtbestimmungsgemäßen Nutzung ergeben.

### Hinweis:

Umbauten und Änderungen am Gerät dürfen nur mit Genehmigung der Firma Westaflex erfolgen.

## Funktionsweise

Zwei im zentralen Lüftungsgerät eingebaute Konstantvolumenstrom-Ventilatoren fördern Außenluft und Abluft durch den Wärmetauscher. Dabei nimmt die kalte Frischluft über die trennenden, aber stark wärmeleitenden Aluminiumplatten des Wärmetauschers die Wärme der Abluft auf.

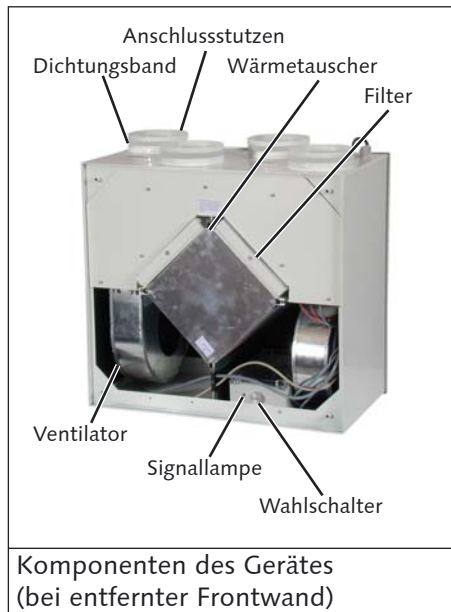
Bei niedrigeren Außentemperaturen nimmt die Außenluft über den Wärmetauscher die in der Abluft enthaltene Wärme auf. Während dieses Prozesses kann beim Abkühlen im Wärmetauscher Wasser (Kondensat) ausgeschieden werden. Das Wasser wird in einer Wanne aufgefangen und über einen angeschlossenen Schlauch in das Abwasser geleitet.

Bei tiefen Außenlufttemperaturen kann der Wärmetauscher vereisen. Bei unter  $-2,5^{\circ}\text{C}$  wird deshalb das eingebaute elektrische Vorheizregister eingeschaltet, welches einen Frostschutz bis zu  $-15^{\circ}\text{C}$  gewährleistet.

Über den Wahlschalter kann die Lüftungsleistung (Luftvolumenstrom) des Gerätes dem Bedarf an Frischluft angepasst werden.

Filtereinsätze im Außen- und Abluftkanal filtern Staub und, bedingt je nach Filterklasse, auch Pollen heraus. Zusätzlich wird der Wärmetauscher vor Verschmutzung geschützt.

## Überblick




## erforderliches Zubehör


Für den bestimmungsgemäßen Betrieb muss ein Luftführungssystem an das zentrale Lüftungsgerät angeschlossen werden. Dieses sorgt für getrennte Wege von Frischluft und verbrauchter Luft und die optimale Verteilung und Absaugung.

Das Luftführungssystem muss gemäß den Vorgaben der Firma Westaflex erstellt werden. Die dafür benötigte Broschüre *Kontrollierte Wohnungslüftung WAC – Planung und Projektierung* stellt Ihnen Firma Westaflex gern zur Verfügung.


## Sicherheitshinweise


### verwendete Symbole


 Dieses Symbol dient Ihrer Sicherheit und weist auf akute Gefahr für Personen oder Gegenstände hin. Anweisungen mit diesem Symbol müssen unbedingt eingehalten werden.


 Dieses Symbol dient Ihrer Information und macht auf notwendige Verhaltensweisen aufmerksam oder weist auf wichtige oder zusätzliche Informationen hin.


### körperliche Gefahren

 **Achtung!** Achten Sie auf ausreichende Lüftung. – Sonst besteht die Gefahr von Schäden am Gebäude und gesundheitlicher Beeinträchtigung.


 **Achtung!** Führen Sie nur die Anweisungen aus, die auch für Sie bestimmt sind. – Bei unsachgemäßen Arbeiten insbesondere an elektrischen Teilen besteht Lebensgefahr und die Gefahr der Beschädigung des Gerätes.

 Dieses Gerät ist so konstruiert, dass Sie keiner Gefährdung ausgesetzt sind, wenn Sie diese Betriebsanleitung befolgen.


 **Achtung!** Das Gerät darf nicht ohne zusätzliche Sicherheitseinrichtungen gleichzeitig mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte (z.B. Kamin) betrieben werden. Dunstabzugshauben und Wäschetrockner möglichst im Umluftbetrieb betreiben.

 **Achtung!** Ziehen Sie vor jeder Arbeit am Gerät den Netzstecker aus der Steckdose. Überprüfen Sie nach jeder Arbeit am Gerät die einwandfreie Funktion.

### bei Störungen

 **Achtung!** Wenn es Anzeichen für einen technischen Defekt am Gerät gibt: Schalten Sie sofort das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und sorgen Sie für ausreichende Ersatzlüftung. Informieren Sie umgehend den zuständigen Installateur.

### Schutz des Gerätes

 **Achtung!** Führen Sie die angegebenen Wartungsarbeiten am Gerät und am Luftführungssystem in den angegebenen Abständen durch. – Mangelhafte Wartung verringert die Lüftung und kann Schäden am Gerät hervorrufen.

## Transport

### Lieferung

Folgende Teile sind im Lieferumfang enthalten:



Lieferumfang  
(Gerät und Zubehör)

### Lagerung

Lagern Sie das Gerät sicher, trocken und staubfrei.

### Verpackung

Bewahren Sie die Lieferverpackung auf, um eine mögliche Rücksendung an den Hersteller zu vereinfachen.

### Versand

Wenn im Falle eines Defektes eine Reparatur des Gerätes vor Ort nicht möglich ist, können Sie es zur Reparatur an den Hersteller einschicken:

- Füllen Sie das Reparaturblatt (im Kapitel *Anhang*) aus und legen Sie es dem Gerät bei.
- Verpacken Sie das Gerät sicher.  
– Der Hersteller haftet nicht für Transportschäden.
- Schicken Sie das Gerät an die Firma

westaflexwerk GmbH  
Bereich Systemtechnik  
Thaddäusstraße 5  
D-33334 Gütersloh

Fon +49 05241/401-0  
Fax +49 05241/401-3435  
Email [westaflex@westa.net](mailto:westaflex@westa.net)

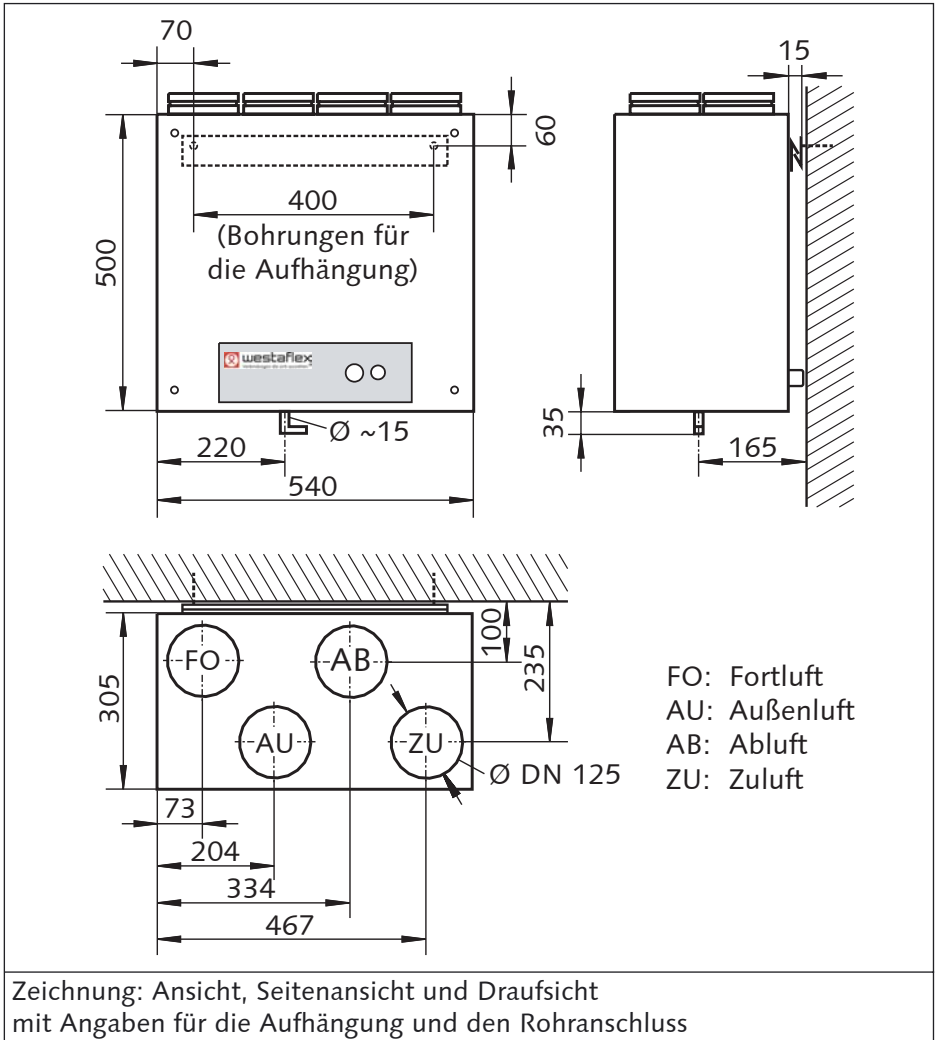
## Montage



### Achtung!

Die in diesem Kapitel aufgeführten Arbeiten dürfen nur von Installateuren durchgeführt werden.

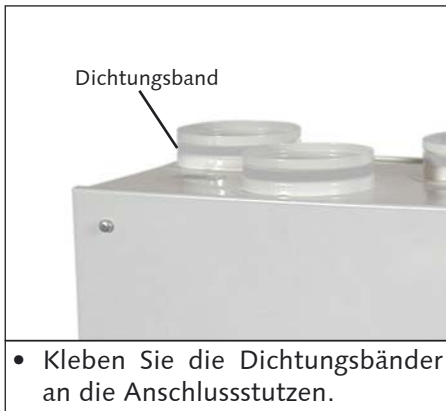
## Maße des Gerätes



# Montage

## Montage vorbereiten

- Überprüfen Sie, dass
  - für das Gerät am Montageort eine Steckdose vorhanden ist.
  - die Wand, an der das Gerät aufgehängt werden soll, massiv und mindestens 10 cm dick ist.
  - genügend Platz für das Gerät, das Luftführungssystem und die Wartungsarbeiten vorhanden ist (siehe Zeichnung).
  - das Kondensat abgeleitet werden kann (Mindestgefälle 5%).
  - der Montageort frostfrei, trocken und sauber ist (berücksichtigen Sie auch die Geräuschentwicklung des Gerätes).



### Hinweis:

Bei Problemen mit den Rohranschlüssen kann das Gerät seitenverkehrt montiert werden. Dadurch sind alle Luftanschlussstutzen um 180° gedreht angeordnet.

## seitenverkehrte Montage



### Achtung!

Die in diesem Kapitel aufgeführten Arbeiten dürfen nur von Elektroinstallateuren durchgeführt werden.

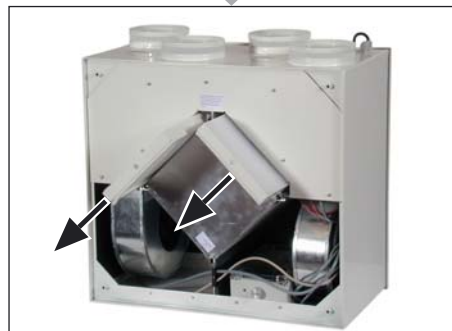


### Hinweis:

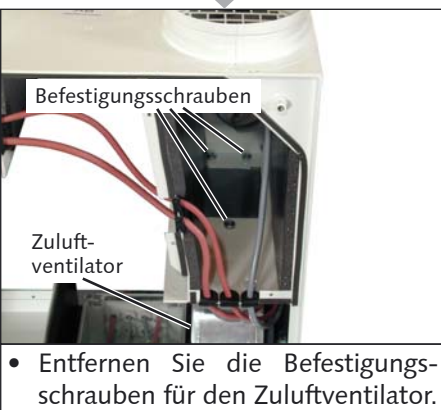
Die Arbeitsschritte dieses Kapitels müssen nur durchgeführt werden, wenn das Gerät seitenverkehrt (Frontwand und Rückwand vertauscht) montiert werden soll.



- Schrauben Sie die Frontwand und die Rückwand ab.



- Ziehen Sie beide Filter heraus.



# Montage



## Achtung!

Achten Sie bei allen Arbeitsschritten darauf, dass sich keine elektrischen Kontakte lösen.

Nach dem Drehen muss der Wahlschalter zur Rückseite zeigen.

- Befestigen Sie den Zuluftventilator.
- Befestigen Sie die Regelung mit den Befestigungsschrauben an den Schraubenlöchern für die seitenverkehrte Montage.



## Hinweis:

Die Kabel dürfen nicht vor der Ansaugöffnung des Ventilators hergeführt werden.

- Schieben Sie den Wärmetauscher und die Filter wieder in das Gerät.



## Hinweis:

Der Wärmetauscher kann in jeder Richtung eingebaut werden. Die Filterrahmen müssen nach oben hin offen sein.



- Kleben Sie den Bedienfeld-Aufkleber auf die Frontwand.



- Schneiden Sie Öffnungen für den Wahlschalter und die Signallampe.
- Montieren Sie die Frontwand und die Rückwand seitenvertauscht, also die Frontwand auf der Rückseite und die Rückwand auf der Vorderseite.

## Einbaumontage

Vor Einbau des Gerätes in einen Schrank

- Entfernen Sie die Schrankrückwand.
- Bereiten Sie entsprechend der Zeichnung im Kapitel *Maße des Gerätes* die Durchführungen vor.



Das Gerät kann bei Bedarf als Einbaugerät montiert werden.



## Hinweis:

Für alle Durchführungen (Stutzen, Kondensatablauf und Netzkabel) sind die Öffnungen so groß auszuschnitten, dass keine Schallübertragung durch Kontakt zwischen Gerät und Schrank entsteht.

## Gerät aufhängen

- Bringen Sie an einem geeigneten Platz den Befestigungswinkel waagrecht und dauerhaft sicher an der Wand an. – Der Abstand der Bohrlöcher beträgt 400 mm (Mitte-Mitte).



## Hinweis:

Die Geräuschübertragung auf die Wand kann durch Aufhängen mit Gummisilentblöcken (Industriebedarf) stark reduziert werden.



- Hängen Sie das Gerät mittig auf den Befestigungswinkel.

- Stellen Sie sicher, dass der Boden des Gerätes in jeder Richtung genau waagrecht ist.

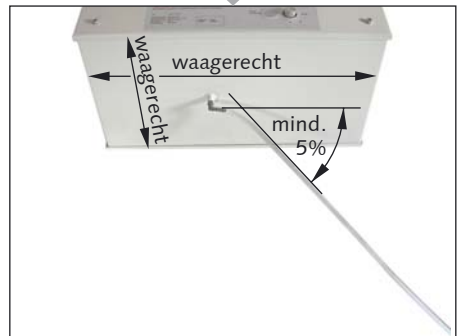
## Anschlüsse

### Ablaufschlauch

- Schieben Sie den Ablaufschlauch ganz auf das Winkelstück.

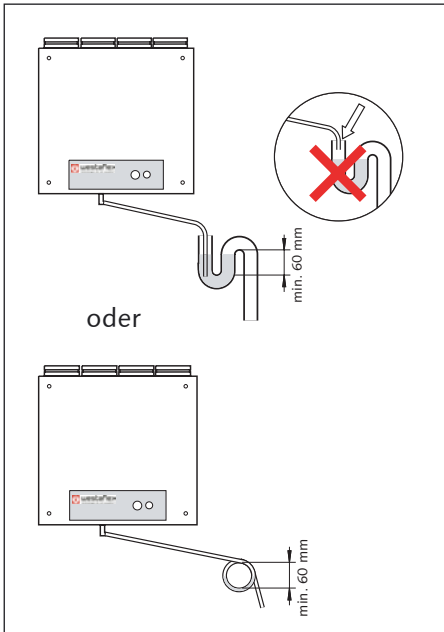


- Schrauben Sie das Winkelstück (mit Dichtband) in den Ablaufstutzen.



- Verlegen Sie den Ablaufschlauch mit mindestens 5% Gefälle.

# Montage



- Sorgen Sie für eine mindestens 60 mm hohe Wassersperre (befüllen!).

## Hinweis:

Die Wassersperre verhindert den Lufteintritt über den Abaufschlauch.

- Sichern Sie den Ablaufschlauch.

## Luftführungssystem

### Achtung!

Das anzuschließende Luftführungssystem muss den Vorgaben der Firma Westaflex entsprechen. Die notwendigen Hinweise sind in der Broschüre *Kontrollierte Wohnungslüftung WAC – Planung und Projektierung* aufgeführt.



- Schieben Sie die Rohre vollständig auf die Anschlussstutzen.

- Sichern Sie die Rohrverbindungen.

## Volumenströme einstellen



### Achtung!

Die in diesem Kapitel aufgeführten Arbeiten dürfen nur von Elektroinstallateuren durchgeführt werden.

Für die Anpassung des Luftvolumenstromes an verschiedene Situationen bietet das Gerät drei verschiedene Leistungsstufen:

- 1 (Grundlüftung)
- 2 (Bedarflüftung)
- 3 (Partylüftung)

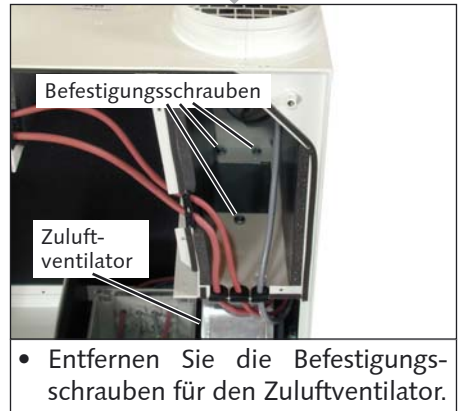
Die Luftvolumenströme im Auslieferungszustand sind:

Leistungsstufe	Luftvolumenstrom
1	50 m <sup>3</sup> /h
2	80 m <sup>3</sup> /h
3	110 m <sup>3</sup> /h

Der Luftvolumenstrom jeder einzelnen Leistungsstufe kann verändert werden.

Die benötigten Zu- und Abluftvolumenströme können mithilfe der Broschüre *Kontrollierte Wohnungslüftung WAC – Planung und Projektierung* berechnet werden. Firma Westaflex unterstützt Sie gern.

Die Luftvolumenströme der einzelnen Leistungsstufen werden wie folgt eingestellt:



# Montage



Folgende Volumenströme für die drei Leistungsstufen können an den DIP-Schaltern eingestellt werden:

Leistungsstufe 1 (Grundlüftung):

DIP-Schalter 5	DIP-Schalter 6	Volumenstrom
OFF	OFF	50 m <sup>3</sup> /h
OFF	ON	60 m <sup>3</sup> /h
ON	OFF	70 m <sup>3</sup> /h
ON	ON	80 m <sup>3</sup> /h

Leistungsstufe 2 (Bedarfslüftung):

DIP-Schalter 3	DIP-Schalter 4	Volumenstrom
OFF	OFF	80 m <sup>3</sup> /h
OFF	ON	90 m <sup>3</sup> /h
ON	OFF	100 m <sup>3</sup> /h
ON	ON	110 m <sup>3</sup> /h

Leistungsstufe 3 (Partylüftung):

DIP-Schalter 1	DIP-Schalter 2	Volumenstrom
OFF	OFF	110 m <sup>3</sup> /h
OFF	ON	120 m <sup>3</sup> /h
ON	OFF	130 m <sup>3</sup> /h
ON	ON	140 m <sup>3</sup> /h

- Montieren Sie alle Teile wieder.

## Inbetriebnahme

- Überprüfen Sie
  - die sichere und richtige Anbringung des Gerätes.
  - die richtige Ausführung und Anbringung des Luftführungssystems und des Ablaufschlauches.



- Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
- Überprüfen Sie die einwandfreie Funktion des Gerätes.

Wenn es einwandfrei funktioniert:

- Führen Sie den Benutzer in die Bedienung des Gerätes ein:
  - Erläutern Sie ihm die Funktionsweise und geben Sie ihm Hinweise für den wirtschaftlichen Betrieb des Gerätes.

Wenn Sie Meister mit der Klassifikation A nach VDI 6022 sind:

- Zeigen Sie ihm die in den Kapiteln *Filter wechseln* und *Gerät reinigen* aufgeführten Arbeiten.
- Weisen Sie ihn darauf hin, dass er keine anderen Arbeiten am Gerät durchführen darf.

## Bedienung

### Betrieb starten

Das Gerät bietet drei verschiedene Betriebsarten an, um die Lüftung an den momentanen Bedarf anzupassen:

- 1 (Grundlüftung)
- 2 (Bedarfslüftung)
- 3 (Partylüftung)



- Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.



- Stellen Sie am Wahlschalter die Betriebsart ein.

### Die Lüftungsstufen

#### AUS

Das Gerät darf nur ausgestellt werden

- zu Wartungsarbeiten (nur kurzfristig)
- oder wenn die Lüftung auf eine andere Art sichergestellt ist.

#### 1 (Grundlüftung)

Der Wahlschalter ist auf Grundlüftung einzustellen

- wenn sich keine Personen in den zu belüftenden Räumen aufhalten
- und auch in jeder anderen Hinsicht der geringstmögliche Lüftungsbedarf besteht.

#### 2 (Bedarfslüftung)

Der Wahlschalter ist auf Bedarfslüftung einzustellen

- wenn sich Personen in den zu belüftenden Räumen aufhalten
- oder aus einem anderen Grunde ein erhöhter Lüftungsbedarf besteht (z. B. durch zeitweisen Aufenthalt großer Zimmerpflanzen).

#### 3 (Partylüftung)

Der Wahlschalter ist auf Partylüftung einzustellen

- wenn mehrere Personen baden oder duschen,
- wenn viele Personen anwesend sind
- oder gekocht wird.

## Betrieb beenden

### Hinweis:

In Mehrfamilienhäusern ist der Benutzer gegebenenfalls nicht der Eigentümer der Wohnung. Ein Abschalten des Lüftungsgerätes muss protokolliert werden und darf im Regelfall nur durch den Hausmeister/Eigentümer oder den beauftragten Fachunternehmer durchgeführt werden. Der interne Betriebsstundenzähler dokumentiert die Laufzeit des Gerätes.

- Notieren Sie den Zeitpunkt (mit Datum und Uhrzeit) der Beendigung des Betriebes.
- Stellen Sie den Wahlschalter auf „AUS“.

Wenn das Gerät für längere Zeit nicht betrieben werden soll:

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Sorgen Sie für Ersatzlüftung.

## Instandhaltung

**Achtung!** Die in diesem Kapitel aufgeführten Arbeiten dürfen nur von Elektroinstallateuren durchgeführt werden.

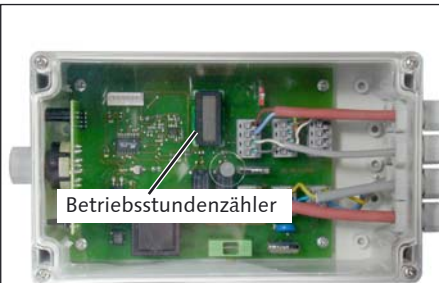
**Achtung!** Die in den Kapiteln *Filter wechseln* und *Gerät reinigen* aufgeführten Arbeiten dürfen nur von Meistern mit der Klassifikation A nach VDI 6022 oder von ihnen unterwiesenen Personen (kurz: „unterwiesenes Fachpersonal“) durchgeführt werden.

## Wartungsarbeiten

Übersicht über die Wartungsarbeiten (empfohlene Intervalle):

Intervall	Wartungsarbeit	Zuständigkeit
halbjährlich	Filterwechsel	unterwiesenes Fachpersonal
jährlich	Reinigung des Wärmetauschers	unterwiesenes Fachpersonal
jährlich	Reinigung der Auffangwanne	unterwiesenes Fachpersonal
jährlich	Reinigung der Ventilatoren	Elektroinstallateur

Bei allen Wartungsarbeiten muss der Zählerstand des Betriebsstundenzählers samt Datum festgehalten werden.



- Notieren Sie den Zählerstand des Betriebsstundenzählers (mit Datum).

## Filter wechseln

**Halbjährlich** müssen die Filtereinsätze gewechselt werden. Ein anstehender Filterwechsel wird durch das Aufleuchten der Signallampe für den Filterwechsel (Bedienfeld) angezeigt.

**Hinweis:** Durch verschmutzte Filter steigt die elektrische Leistungsaufnahme des Gerätes.

**Hinweis:** Verwenden Sie nur neue Filtereinsätze Art.-Nr. 140WACG4 der Firma Westaflex. – Filtereinsätze können nicht ausreichend gereinigt werden.

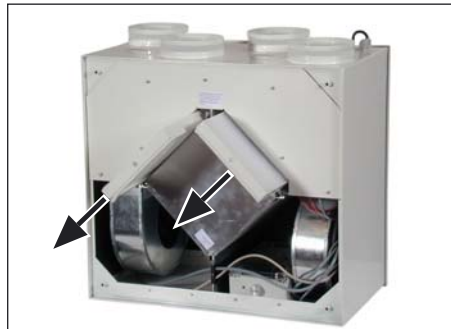
**Achtung!** Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Gerät den Netzstecker aus der Steckdose. Berühren Sie bei der Arbeit außer der Reset-Taste keine elektrischen Teile des Gerätes. – Veränderungen oder Beschädigungen an elektrischen Teilen können schwere Verletzungen durch Stromschläge verursachen.

# Instandhaltung



Signallampe für Filterkontrolle

- Überprüfen Sie die Signallampe für Filterkontrolle. – Bei Aufleuchten:



- Ziehen Sie beide Filter heraus.



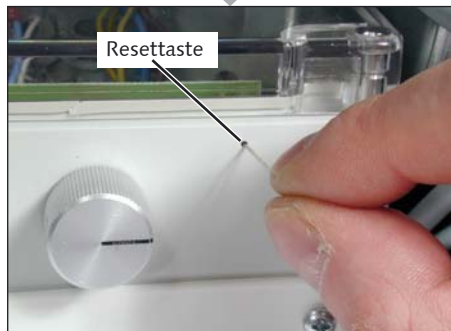
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose (Wahlschalter auf „AUS“).



- Legen Sie neue Filtereinsätze ein (dichtere Schicht nach unten).



- Schrauben Sie die Frontwand ab (Gerät muss spannungsfrei sein!).



- Drücken Sie mit einem Stift die Resettaste, bis es klickt.

- Schieben Sie die Filter in das Gerät (dichtere Schicht nach unten).
- Montieren Sie die Frontwand.
- Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.

## Hinweis:

Durch Drücken der Resettaste wird der Filterwechsel quittiert. Bei weiterem Betrieb muss die Signallampe für den Filterwechsel erloschen sein.

## Gerät reinigen

**Jährlich** müssen der Wärmetauscher und die Auffangwanne kontrolliert und gegebenenfalls gereinigt werden.

Die Reinigung wird möglichst im Zuge der allgemeinen Wartungsarbeiten durchgeführt. Führen Sie zunächst alle Arbeitsschritte zum Wechseln der Filter aus (siehe Kapitel *Filter wechseln*).

Nach dem Herausziehen der Filter:



- Ziehen Sie den Wärmetauscher heraus.



- Reinigen Sie den Wärmetauscher mit klarem Wasser.



- Reinigen Sie die Auffangwanne mit warmem Seifenwasser.

- Montieren Sie den Wärmetauscher.
- Führen Sie alle weiteren Arbeitsschritte zum Wechseln der Filter aus.
- Reinigen Sie bei Bedarf das Gehäuse mit einem feuchten Lappen und warmem Seifenwasser.



## Achtung!

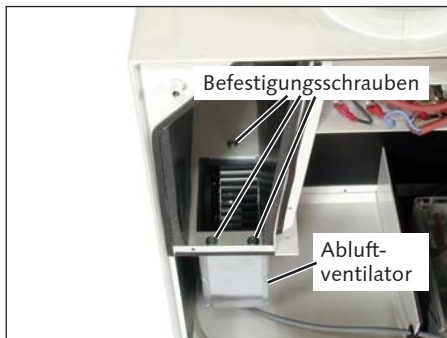
Es darf dabei kein Wasser in das Gehäuse eindringen.

## Ventilatoren reinigen

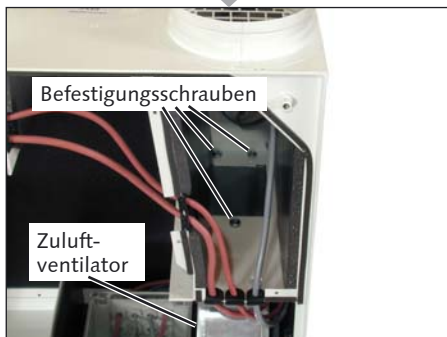
**Jährlich** müssen die Ventilatorschaukeln inspiziert und gegebenenfalls gereinigt werden. Die Ventilatoren selbst sind wartungsfrei.

Die Reinigung wird möglichst im Zuge der allgemeinen Wartungsarbeiten durchgeführt. Führen Sie zunächst alle Arbeitsschritte zum Wechseln der Filter aus (siehe Kapitel *Filter wechseln*).

Nach dem Herausziehen der Filter:



- Entfernen Sie die Befestigungsschrauben für den Abluftventilator.



- Entfernen Sie die Befestigungsschrauben für den Zuluftventilator.



- Ziehen Sie beide Ventilatoren vorsichtig aus dem Gehäuse heraus.



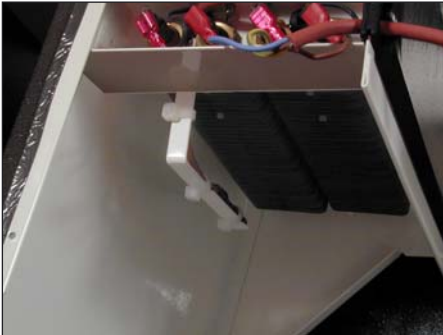
- Reinigen Sie die Ventilatorschaukeln vorsichtig mit einem Pinsel.

**⚠ Achtung!** Beim Reinigen dürfen die Ventilatorschaukeln nicht beschädigt werden. Die aufgesteckten Auswuchtgewichte dürfen nicht bewegt werden. – Sonst starke Geräusentwicklung und Beschädigung der Ventilatoren.

- Überprüfen Sie, dass die anderen Wartungsarbeiten regelmäßig und sachgemäß durchgeführt wurden.
- Montieren Sie alle Teile.

## Störungen

In Luftrichtung hinter dem Vorheizregister ist ein Temperaturfühler PT1000 angeordnet, der bei einer Temperatur unter  $-2,5^{\circ}\text{C}$  das Vorheizregister einschaltet (und wieder aus bei  $-1,5^{\circ}\text{C}$ ) sowie unter  $-4,5^{\circ}\text{C}$  am PT1000 die Ventilatoren ausschaltet (Frostschutzmodus).



Temperaturfühler unter dem Vorheizregister

Ein auf den Heizungsstäben des Vorheizregisters angebrachter Temperaturbegrenzer unterbricht aus Sicherheitsgründen den Heiz-Stromkreislauf



Temperaturwächter und Temperaturbegrenzer (Abdeckung entfernt)

bei Überschreiten der Temperatur von  $60^{\circ}\text{C}$  und schließt ihn bei Abkühlung wieder (automatisch rückstellend).

Zusätzlich ist auf den Heizungsstäben ein Temperaturwächter angebracht, der bei Überschreiten der Temperatur von  $70^{\circ}\text{C}$  den Heiz-Stromkreislauf unterbricht und ihn erst nach Abkühlung und durch Drücken des roten Tasters wieder schließt.



Taster für die manuelle Rückstellung des Temperaturwächters (Außenluft)

- Bei Auslösung: Drücken Sie den roten Taster. Gehen Sie der Ursache für die Störung nach.



Feinsicherung 4 AT für die Absicherung des Heiz-Stromkreislaufes

## Reparatur

### Austausch der Ventilatoren

Beide Ventilatoren sind gleich. Der Ausbau der Ventilatoren ist größtenteils im Kapitel *Ventilatoren reinigen* beschrieben. Nachdem der auszutauschende Ventilator aus dem Gehäuse herausgezogen wurde:

- Markieren Sie die Kabel für eine spätere Zuordnung.
- Lösen Sie die Kabelverbindungen (dabei auf die Klemmen drücken).
- Stellen Sie beim neuen Ventilator die DIP-Schalter anhand der Schalterstellungen des alten Ventilators ein.
- Schließen Sie den neuen Ventilator an. Überprüfen Sie die Richtigkeit der Anschlüsse anhand Ihrer Markierungen und des Schaltplans.
- Montieren Sie alle Teile.

### Austausch der Heizkörper

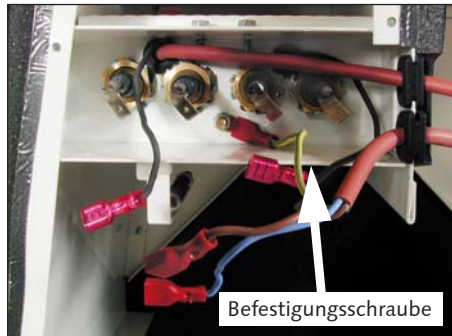
Beide Heizkörper des Vorheizregisters sind gleich und in Reihe geschaltet. Die Vorbereitungen für den Ausbau der Heizkörper ist im Kapitel *Ventilatoren reinigen* beschrieben. Nachdem die Abdeckplatte abgeschraubt wurde:

- Entfernen Sie das Außenluftrohr.
- Entfernen Sie die Abdeckung über den Heizkörpern.



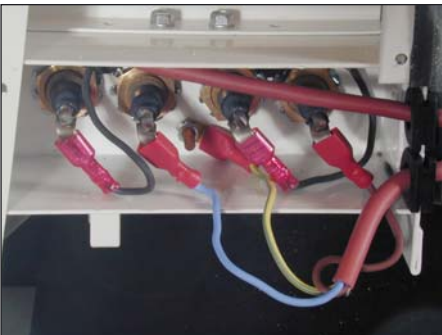
Temperaturwächter und Temperaturbegrenzer (Abdeckung entfernt)

- Markieren Sie die Kabel für eine spätere Zuordnung.
- Ziehen Sie die Kabelschuhe an den Heizkörpern ab.
- Wenn das Gerät seitenverkehrt montiert wurde (siehe Kapitel *Montage/seitenverkehrte Montage*): Entfernen Sie die Schraube für die Befestigung des Klapprahmens, in dem die Heizkörper befestigt sind, und klappen Sie den Klapprahmen herunter.



Befestigungsschraube für den Klapprahmen an der Rückseite der Heizkörper

- Entfernen Sie die Flachmuttern und ziehen Sie die Heizkörper heraus.
- Befestigen Sie den Temperaturwächter und den Temperaturbegrenzer an den neuen Heizkörpern.
- Montieren Sie die neuen Heizkörper.
- Wenn das Gerät seitenverkehrt montiert wurde: Klappen Sie den Klapprahmen hoch und befestigen Sie ihn.
- Stecken Sie die Kabelschuhe auf die Heizkörper. Überprüfen Sie die Richtigkeit der Anschlüsse anhand Ihrer Markierungen und des Schaltplans.



richtiger Anschluss der Steckkontakte an den Heizkörpern

- Montieren Sie alle Teile.

## Austausch der Steuerplatine

Die Vorbereitungen für den Ausbau der Heizkörper ist im Kapitel *Ventilatoren reinigen* beschrieben. Nachdem die Abdeckplatte abgeschraubt und die Regelung gelöst wurde:



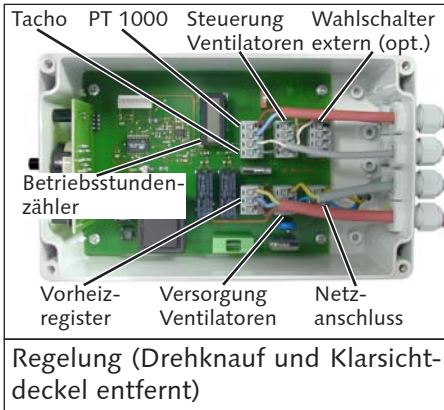
- Lösen Sie die Madenschraube am Drehknopf des Wählschalters.



- Ziehen Sie den Drehknopf ab und schrauben Sie die Flachmutter ab.
- Öffnen Sie den Klarsichtdeckel der Regelung.
- Markieren Sie die Kabel für eine spätere Zuordnung.
- Lösen Sie die Kabelverbindungen (dabei auf die Klemmen drücken).
- Entfernen Sie die Befestigungsschrauben aus der Steuerplatine.
- Entfernen Sie die Steuerplatine aus der Regelung.
- Montieren Sie die neue Steuerplatine.

# Instandhaltung

- Schließen Sie die Steuerplatine an. Überprüfen Sie die Richtigkeit der Anschlüsse anhand Ihrer Markierungen und des Schaltplans.



- Montieren Sie alle Teile.

## Austausch des Entstörfilters

Die Vorbereitungen für den Ausbau des Entstörfilters ist im Kapitel *Ventilatoren reinigen* beschrieben. Nachdem die Abdeckplatte abgeschraubt wurde:



- Tauschen Sie den Entstörfilter aus.
- Montieren Sie alle Teile.

## Ersatzteile

Für die Wartung und Reparatur des Gerätes dürfen nur Original-Ersatzteile der Firma Westaflex verwendet werden.

Ersatzteilbezeichnung	Bestell-Nr.
Befestigungswinkel RAL9016 . . .	140WACBW
Filtereinsatz . . . . .	140WACG4
Fühler PT1000 . . . . .	140WACFSF
Frontwand mit Dämmung . . . . .	140WACFW
Kantenschutzprofil . . . . .	140WACKSP
Kabelbaum . . . . .	140WACKB
Kondensatschlauch . . . . .	140WACKS
Kondensatwinkel 90° . . . . .	140WACKW
Wärmetauscher . . . . .	140WACKGWT
Radialventilator mit Flansch	140WACRADVENT
Filterrahmen . . . . .	140WACRAHMEN
Regelung . . . . .	140WACREGELUNG
Rippenrohrheizkörper 300W	140WACRRHK
Rückwand mit Dämmung . . . . .	140WACRW
Temperaturwächter . . . . .	140WACTW
Temperaturbegrenzer . . . . .	140WACTB

Benötigte Ersatzteile können bezogen werden von

westaflexwerk GmbH  
Bereich Systemtechnik  
Thaddäusstraße 5  
D-33334 Gütersloh  
Fon +49 05241/401-0  
Fax +49 05241/401-3435  
Email [westaflex@westa.net](mailto:westaflex@westa.net)

## Fehlersuche

Beobachtung	Ursache	Abhilfe
nach dem Einschalten kein Betriebsbeginn	Steckdose ohne Spannung	Spannungsversorgung herstellen
	Entstörfilter oder Steuerplatine defekt	defekte Teile austauschen
stark reduzierte Lüftung	Filter verstopft	Filtereinsätze wechseln
	Luftführungssystem verstopft	Ein- und Auslässe reinigen, sonst Luftführungssystem reinigen
	Luftführungssystem nicht abgeglichen	Luftführungssystem abgleichen
	nicht dem Bedarf entsprechende Betriebsart gewählt	Bedarfslüftung oder Partylüftung einstellen
	Frostschutzmodus	Heizregister und PT1000 kontrollieren
	Gerät intern auf zu geringe Luftmenge programmiert	Einstellung der DIP-Schalter überprüfen
reduzierte Lüftung oder Lüftungsausfall bei starker Kälte	(Wärmetauscher durch Ausfall des Vorheizregisters vereist) vermutlich Vorheizregister, Temperaturfühler, Temperaturbegrenzer und Temperaturwächter oder Regelung defekt	Taster vom Temperaturwächter drücken. Gerät erneut in Betrieb nehmen.  Bleibt die Störung oder stellt sie sich wieder ein: Temperaturbegrenzer, Temperaturwächter und beide Heizkörper des Vorheizregisters durchmessen. Defekte Teile austauschen.
	Sicherung für Vorheizregister defekt	Sicherung austauschen
Gerät wird mit der Zeit lauter	Konstantvolumenstrom-Ventilatoren erhöhen wegen höherem Widerstand die Drehzahl	Filter prüfen, Luftführungssystem prüfen (Ventile zuge-dreht?)
	Ventilatorlaufrad verschmutzt	Ventilatoren reinigen
	Außen- oder Fortluftgitter versperrt	Gitterquerschnitt vergrößern, Insektenschutz entfernen
aus dem Gerät läuft Wasser	Kondensatschlauch nicht richtig angeschlossen	Wassersperre, Gefälle und Wasserfüllung der Wassersperre prüfen
	in Außen- oder Fortluftgitter dringt Regen ein	prüfen und gegebenenfalls ändern

# Instandhaltung

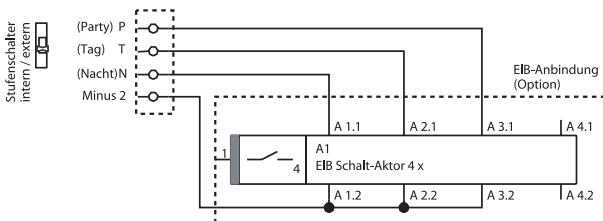
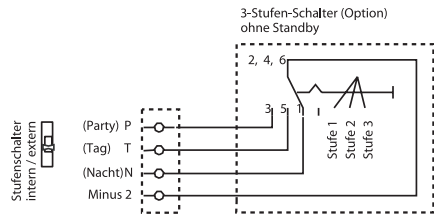
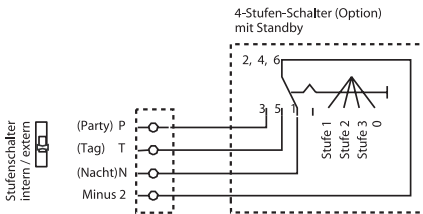
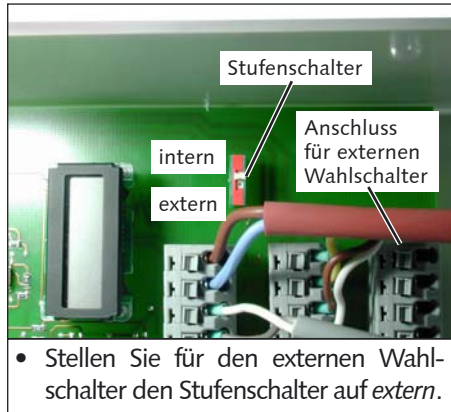
Beobachtung	Ursache	Abhilfe
LED 1 leuchtet auf der Steuerplatine auf	LED 1 an: Fühlerbruch (grün)	Temperaturfühler tauschen
LED 2 leuchtet auf der Steuerplatine auf	LED 2 an: Vorheizregister aktiv	(keine Störung)
LED 3 leuchtet auf der Steuerplatine auf	Gerät in Betrieb (Wahlschalter auf 1/2/3)	(keine Störung)
LED 2 und 3 leuchten nicht bei Wahlschalter auf 1/2/3	Gerät im Frostschutzmodus	(bei sehr niedrigen Außen-temperaturen: keine Störung)

## Optionen

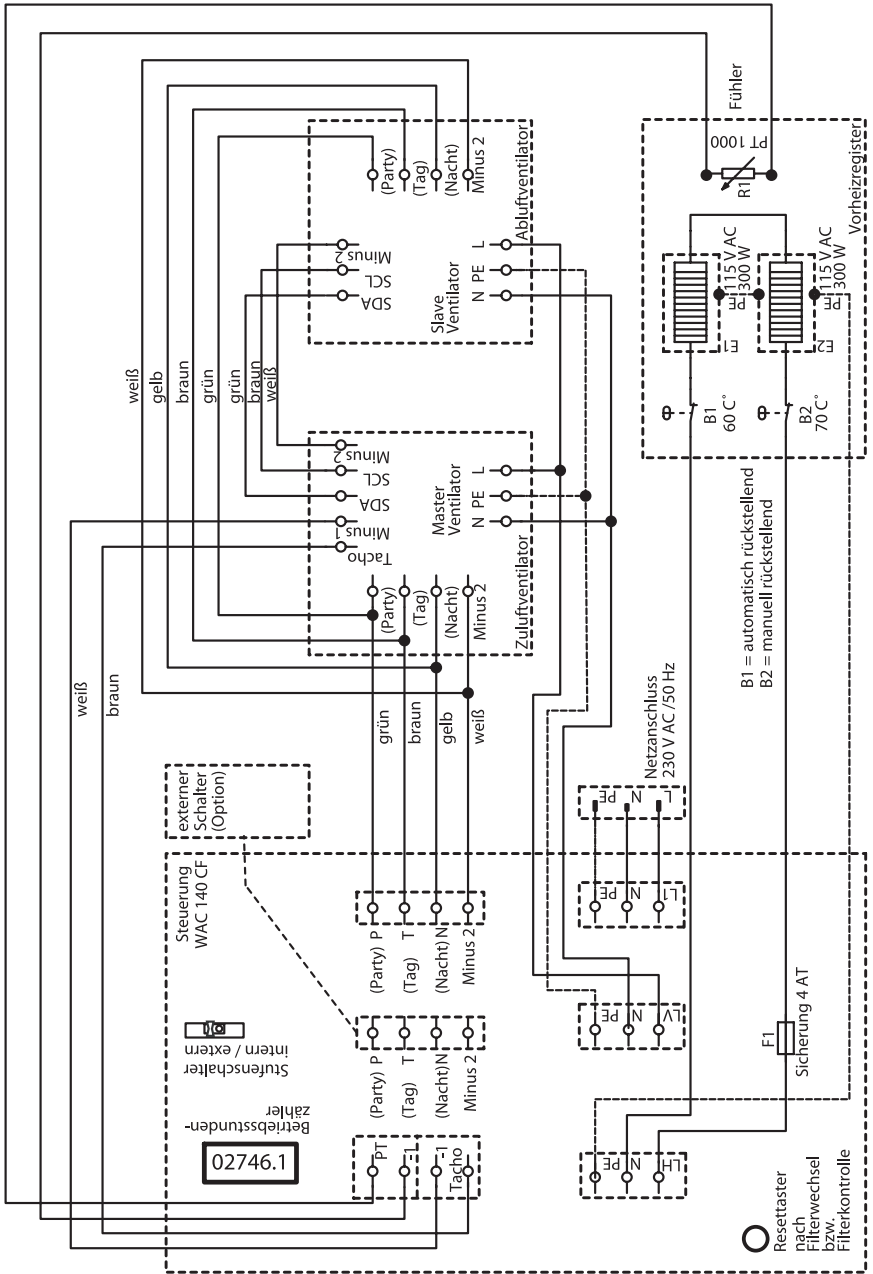
Optional kann ein externer Wahlschalter verwendet werden.

Um die Möglichkeit der Lüftungsunterbrechung verhindern zu können, ist der externe Wahlschalter sowohl mit als auch ohne „AUS“-Stellung verfügbar.

Alternativ kann ein Bedienmodul mit EIB-Anschluss als Wahlschalter verwendet werden.



## Schaltplan



## Technische Daten 140WACCF

### Elektrik

elektrische Versorgung .....	1/N/PE ~230 V/50Hz
max. Stromaufnahme .....	3,5 A
max. Leistungsaufnahme (bei Volllast, inkl. Vorheizregister) .....	800 W
Vorheizregister .....	600 W
– Absicherung .....	Feinsicherung 4 AT
– Einschalttemperatur .....	bei unter $-2,5^{\circ}\text{C}$ am PT1000
– Frostschutzmodus .....	bei unter $-4,5^{\circ}\text{C}$ am PT1000
Schutzart nach VDE .....	IP 31
Optionen .....	externer Wahlschalter mit/ohne „AUS“

### Lüftung

Luftvolumenstrom Stufe 1 .....	50 bis 80
Luftvolumenstrom Stufe 2 .....	80 bis 110
Luftvolumenstrom Stufe 3 .....	110 bis 140
max. externe Pressung .....	200 Pa
max. Umgebungstemperatur .....	$50^{\circ}\text{C}$
Luftanschluss .....	4 Stück DN 125
Filterkategorie .....	G4
Material Kreuzstromwärmeübertrager .....	Aluminium

### Gehäuse

Abmessungen* B x H x T (ohne Anschlüsse) .....	540 x 500 x 305 mm
Gewicht .....	31 kg
Kondensatablauf .....	Schlauchanschluss an der Geräteunterseite

\* die genauen Maße sind der Zeichnung im Kapitel *Montage* zu entnehmen.

## Allgemein

### Entsorgung

Die Entsorgung muss gemäß den jeweiligen nationalen gesetzlichen Bestimmungen erfolgen. Örtliche Entsorgungsunternehmen sind bei der Stadt-/Gemeindeverwaltung zu erfahren.

- Führen Sie die Geräteverpackungen, Dämmmaterial und Kunststoffteile der Wertstoffwiederverwertung zu.
- Führen Sie Metallteile der Altmetallverwertung zu.
- Entsorgen Sie elektrische und elektronische Bauteile als Elektroschrott.

### Gewährleistung

Die Gewährleistungszeit für das Gerät beträgt 24 Monate. Die Gewährleistung erstreckt sich auf Material- und Verarbeitungsfehler. Hiervon ausgenommen sind


- Verschleißteile und Teile/Baugruppen, die einer bestimmungsgemäßen Abnutzung unterliegen.
- Schäden, die sich als Folge übermäßiger Beanspruchung, unrichtiger Behandlung, gewaltsamer Beschädigung, Änderung, unzulässiger oder fehlerhafter Instandsetzung

oder falscher Anschlüsse ergeben.


Im Gewährleistungsfall wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur oder den Hersteller.

Änderungen bedingt durch technische Verbesserungen und Design-Modifikationen vorbehalten.

### CE-Kennzeichnung

 Dieses Produkt ist konform mit der EG-Richtlinie 89/336/EWG über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV-Richtlinie) und der EG-Richtlinie 73/23/EWG (Niederspannungsrichtlinie).

### GS – Geprüfte Sicherheit

 Dieses Produkt ist vom VDE (Verband der Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnik e.V.) geprüft und zertifiziert nach DIN EN 60335-1 und DIN EN 60335-2. Das Produkt darf das markenrechtlich geführte Zeichen *Geprüfte Sicherheit* führen. Die Anforderungen des Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes (GPSG) §4 Abs. 1 bis 3 werden eingehalten.

## Anhang

Notizen

## Reparaturblatt

zentrales Lüftungsgerät 140WACCF

Zur Reparatur das Gerät mit ausgefülltem Reparaturblatt schicken an

westaflexwerk GmbH  
Bereich Systemtechnik  
Thaddäusstraße 5  
D-33334 Gütersloh

Fon +49 05241/401-0  
Fax +49 05241/401-3435  
Email westaflex@westa.net

Kaufdatum .....

Name .....

Adresse .....

Das oben aufgeführte Gerät hat folgende Mängel

Die Mängel traten in folgender Situation auf

Die Mängel wurden festgestellt von

Ansprechpartner für die Reparatur ist (Firma, Name, Adresse, Telefon, Fax)

Ort, Datum

Unterschrift





**westaflexwerk GmbH**

Bereich Systemtechnik · Thaddäusstraße 5 · 33334 Gütersloh  
Fon (05241) 401-0 · Fax (05241) 401-3435  
[www.westaflex.com](http://www.westaflex.com)    [westaflex@westa.net](mailto:westaflex@westa.net)

**westa-  
gruppe**

© westa-gruppe, Stand 14.03.2005